

Informationspflichten nach Art. 13 und 14 DSGVO

- Geltende Datenschutzbestimmungen aufgrund des Inkrafttretens der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Datenschutzgesetzes Nordrhein-Westfalen (DSG NRW) -

Informationen zur Datenverarbeitung nach Art. 13 und 14 DSGVO

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere mit den Regelungen der DSGVO, des SchulG sowie des Runderlasses des Ministeriums für Schule und Bildung vom 19.01.2018: Dienstanweisung für die automatisierte Verarbeitung personenbezogener Daten in der Schule (VO-DV I) (abrufbar auf unserer Homepage www.ggsbreyell.de unter *Informationen für Eltern*).

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten für die durch das SchulG verankerten Aufgaben ist die Schulleitung der GGS Breyell mit kath. Teilstandort Schaag.

2. Datenschutzbeauftragte

Der Datenschutzbeauftragte bzw. die Datenschutzbeauftragte für Schulen wird vom Schulamt bestellt. Die bestellte Person ist für die Prüfung der Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften von personenbezogenen Eltern-, Schüler- und Lehrerdaten und für die Beratung der für die Einhaltung des Datenschutzes verantwortlichen Schulleiterinnen und Schulleiter zuständig.

3. Verarbeitungszwecke

In der Schule werden personenbezogene Daten von Ihnen zum Zwecke ihrer gesetzlichen Aufgabenerledigung nach dem SchulG verarbeitet.

Beispiele notwendiger Datenverarbeitung:

1. Planung und Ermittlung des Unterrichtsbedarfs
2. Durchführung des Unterrichts
3. Erledigung der laufenden schulischen Angelegenheiten
4. Aufstellung von statistischen Daten
5. Notengebung
6. Zeugniserstellung
7. Aufgaben der Schulmitwirkung
8. Erfüllung der Schulleitungsaufgaben

4. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die Datenverarbeitung in der GGS Breyell mit kath. Teilstandort Schaag stützt sich auf § 122 Abs. 4 SchulG i. V. m. der Verordnung über die zur Verarbeitung zugelassenen Daten von Schülerinnen, Schülern und Eltern (VO-DV I).

5. Weitergabe von Daten an Dritte

Die unter Ziffer 7 genannten Datenkategorien können von der Schule an folgende Dritte übermittelt werden, sofern die Informationsweitergabe zur Erfüllung rechtlich vorgegebenen Aufgaben notwendig ist:

- den Schulträger,
- die Stadt Nettetal,
- andere öffentliche Schulen,
- Schulaufsichtsbehörden,
- Gerichte,
- Polizei,
- Gesundheitsamt,
- Jugendamt

6. Speicherdauer

Art der gespeicherten Daten	Speicherdauer
Zweitschriften von Abgangs- und Abschlusszeugnissen	50 Jahre
Schülerstammlblätter	20 Jahre
Zeugnislisten, Zeugnisdurchschriften, (soweit es sich nicht um Abgangs- und Abschlusszeugnisse handelt), Unterlagen über die Klassenführung (Klassenbuch, Kursbuch), Akten über Schülerprüfungen	10 Jahre
alle übrigen Daten	5 Jahre
<i>Die Aufbewahrungsfristen beginnen mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Akten oder Dateien abgeschlossen worden sind, jedoch nicht vor Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Schulpflicht endet, sofern nichts anderes bestimmt ist.</i>	

7. Kategorien personenbezogener Daten

Folgende Datenkategorien werden in der GGS Breyell mit kath. Teilstandort Schaag verarbeitet:

- Individualdaten der Person
- Schulform- oder schulstufenspezifische Zusatzdaten
- Obligatorische Dokumentationen
- Weitere Informationssammlungen:

1. die Schülerakte
2. Beratungsunterlagen sonderpädagogischer, medizinischer, psychologischer und sozialer Art, soweit für die Schülerin oder den Schüler eine besondere schulische Betreuung in Betracht kommt
3. Auflistungen als Auszüge aus bestehenden Sammlungen, um einen Überblick zu erleichtern oder eine Übersicht zu vereinfachen (z.B. zentrale Suchkartei mit den Individualdaten, Anmelde Listen, Anwesenheitslisten, Klassenlisten)
4. Notenliste (Notenbuch der Lehrkraft) mit Einzelnoten oder ggf. Teilleistungsnoten je Fach/Kurs: Klassenarbeiten, Kursarbeiten, Klausuren; Ergebnisse der sonstigen Mitarbeit mit Noten bzw. Punktbewertung sowie Aufzeichnungen zum Arbeits- und Sozialverhalten
5. Notenspiegel der Klasse/Jahrgangsstufe, Schulstufe; Zensurenlisten

8. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht, von der Schulleitung der GGS Breyell mit kath. Teilstandort Schaag Auskunft darüber zu bekommen, welche personenbezogenen Daten von Ihnen verarbeitet werden (Art. 15 DSGVO).

Wenn Sie feststellen, dass zu Ihrer Person gespeicherte Daten fehlerhaft oder unvollständig sind, können Sie nach Art. 16 DSGVO die unverzügliche Berichtigung oder Vervollständigung dieser Daten erwirken.

Sie haben das Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten, wenn hierfür die Voraussetzungen des Art. 17 DSGVO vorliegen.

Ebenfalls haben Sie das Recht, gegebene Einwilligungen zu widerrufen.

9. Datenerhebung bei anderen Stellen

Die Schulleitung der GGS Breyell mit kath. Teilstandort Schaag kann zum Zwecke ihrer gesetzlichen Aufgabenerledigung nach § 120 Abs. 5 SchulG i. V. m. § 6 VO-DV I unter Beachtung der gesetzlichen Voraussetzungen bei anderen Schulen personenbezogene Daten erheben (Schulwechsel), sofern sie für die weitere Beschulung erforderlich sind. Zu diesen Daten gehören:

1. Individualdaten der in § 1 Abs. 1 Nr. 1 - 3 genannten Personen
2. Daten über den sonderpädagogischen Förderbedarf und die sonderpädagogische Förderung sowie über gesundheitliche Beeinträchtigungen und/oder körperliche Behinderungen, soweit für Schülerinnen und Schüler eine besondere schulische Betreuung in Betracht kommt,
3. Daten über Schulbesuchszeiträume, über die bisher besuchten Schulen und Klassenwiederholungen (mit Gründen),
4. Daten über erreichte Schul- oder Ausbildungsabschlüsse sowie Einzelinformationen, die für die neu begonnene Schullaufbahn unerlässlich sind (z.B. bisheriger Fremdsprachen- und naturwissenschaftlicher Unterricht, die Kurswahl und Leistungsergebnisse ab Jahrgangsstufe 111 der gymnasialen Oberstufe),
5. eine Zweitschrift des letzten Zeugnisses oder bei der Anmeldung für die weiterführende Schule auch des Halbjahreszeugnisses.

Die Eltern sind von der abgebenden Schule über die Übermittlung der Daten gemäß Nummer 2 zu unterrichten (vgl. § 6 VO-DV I)

10. Beschwerde

Im Hinblick auf mögliche Verletzungen Ihrer Freiheits- und Persönlichkeitsrechte durch die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie bei der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf, Telefon: 0211/38424-0, Fax: 0211/38424-10, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de schriftlich unter Angabe der Gründe Beschwerde einlegen.